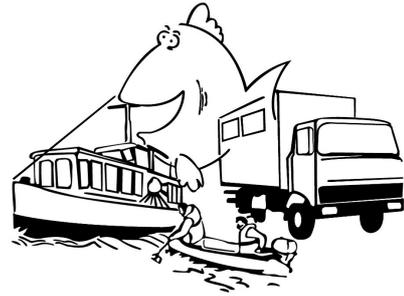


**Pressemitteilung
vom
VSR-Gewässerschutz e.V.**

Tel. 0170 3856076

E-Mail Harald.Guelzow@VSR-Gewaesserschutz.de
<https://VSR-Gewaesserschutz.de/>



Seite 1 von 3

**Labormobil kommt nach Lübben
Umweltschützer untersuchen Brunnenwasser auf dem Marktplatz**

Bei sommerlichen Temperaturen ist es sinnvoll, zum Gießen von Gemüse oder zum Befüllen eines Kinder-Planschbeckens Brunnenwasser zu verwenden. Damit wird kostbares Leitungswasser gespart. Allerdings ist es wichtig, gesundheitsgefährdende Belastungen auszuschließen. Häufig verschmutzten Nitrate und Pestizide das Grundwasser unserer landwirtschaftlich intensiv genutzten Region. Auch können durch verschiedene Einflüsse Krankheitserreger ins Wasser geraten.

Ob das eigene Brunnenwasser für das Befüllen des Planschbeckens, zum Gießen, als Tränkwasser für Tiere oder sogar zum Trinken geeignet ist, kann man am Labormobil der Gewässerschutzorganisation erfahren. Es hält am **Dienstag, den 2. August, auf dem Marktplatz in Lübben**. Wasserproben nehmen Dipl.-Phys. Harald Gülzow und der Bundesfreiwillige Dr. Matthias Ahlbrecht von **15 bis 17 Uhr am Labormobil** entgegen. Eine Grunduntersuchung auf den Nitrat-, Säure- und Salzgehalt wird bereits für zwölf Euro durchgeführt. Diese Untersuchung findet vor Ort statt, so dass die Bürger ihre Ergebnisse schon gegen Ende der Aktion abholen können. Gegen weitere Kostenbeteiligung werden umfangreichere Untersuchungen auf Parameter wie Eisen, Phosphat oder Bakterien angeboten. Das Ergebnis dieser Analysen wird mit einer Bewertung per Post zugesandt.

Die Mitglieder vom VSR-Gewässerschutz klären die Bürger am Informationsstand über Belastungen des Grundwassers und deren Ursachen auf und bieten eine individuelle Beratung für den einzelnen Brunnenbesitzer an. Keiner wird mit den Messwerten allein gelassen. Das Team berät anhand der Messergebnisse, ob das Wasser zum Gießen, zum Befüllen des Planschbeckens, zum Waschen oder sogar zum Trinken geeignet ist. Außerdem werden immer freitags zwischen 10 und 13 Uhr unter der Rufnummer 02831 9763342 Fragen zum Thema Brunnenwasserqualität beantwortet. Damit die Ergebnisse auch aussagefähig sind, sollen zur Probenahme und Transport Mineralwasserflaschen genutzt werden. Besonders geeignet sind dabei bis zum Rand gefüllte 0,5 l Flaschen aus Kunststoff.

Pressemitteilung VSR-Gewässerschutz e.V.

Tel. 0170 3856076

E-Mail: Harald.Guelzow@VSR-Gewaesserschutz.de

47608 Geldern, Egmondstr. 5

Seite 2 von 3

Die Umweltschützer möchten beim Thema Wasserqualität besonders die breite Öffentlichkeit erreichen. „Brunnennutzer haben das gleiche Ziel wie wir: Unbelastetes Grundwasser“, so Susanne Bareiß-Gülzow, Vorsitzende im VSR-Gewässerschutz. Die Gartenbesitzer und der Verein tragen durch die Analyse von Brunnenwasser gemeinsam dazu bei, dass die Qualität des Grundwassers auch außerhalb von Wasserschutzgebieten verbessert wird. Der gemeinnützigen Umweltschutzorganisation ist es wichtig, dass die Menschen über die Belastungen und deren Ursachen informiert sind. Messergebnisse werden deshalb regelmäßig in Karten zusammengefasst. Die Nitratkarte Brandenburg ist auf der Homepage der Umweltschützer zu finden.

Die Brunnenbesitzer erfahren am Informationsstand, wie wichtig die Versickerung von Regenwasser auf dem eigenen Grundstück ist. Vielerorts ist bereits festzustellen, dass die Grundwasserspiegel absinken. „Niederschlag, der in regenreichen Monaten versickert, füllt das Grundwasser wieder auf. Es wird Wasser für trockene Monate gespeichert. In Dürreperioden sind Gartenbesitzer froh, wenn sie auf das Wasser aus dem eigenen Brunnen zurückgreifen können“, so Susanne Bareiß-Gülzow. Allerdings sollte jeder Brunnenbesitzer dabei beachten, dass bei der Nutzung von Brunnenwasser möglichst wenig Wasser verdunstet. Der VSR-Gewässerschutz gibt Tipps, wie man im Garten möglichst nachhaltig mit Wasser umgeht.

Seit über 40 Jahren engagieren sich die Mitglieder vom VSR-Gewässerschutz für das Leben am und im Wasser. Durch Brunnenwasseruntersuchungen erkennen sie Belastungen des Grundwassers möglichst frühzeitig und umfassend. Gefährdung von Menschen durch die Nutzung von Grundwasser kann so verhindert werden. Mit ihren Messkampagnen treiben die Gewässer-Experten umweltpolitische Maßnahmen voran. Der VSR-Gewässerschutz zeigt, dass die bisherigen politischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Trinkwasserressourcen für weitere Generationen zu sichern.

Geldern, im Juli 2022



Dipl.-Phys. Harald Gülzow

Pressesprecher

Pressemitteilung VSR-Gewässerschutz e.V.

Tel. 0170 3856076

E-Mail: Harald.Guelzow@VSR-Gewaesserschutz.de
47608 Geldern, Egmondstr. 5

Seite 3 von 3

- **Der direkte Kontakt: 0170 3856076**
- Die beigefügten Bilder können Sie kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden. Alle dargestellten Personen haben ihr Einverständnis zur Darstellung in Print- und Online-Medien gegeben. Weiteres Bildmaterial finden Sie unter <https://vsr-gewaesserschutz.de/presse/bilder-zur-brunnenwasseranalyse>
- Die Nitratkarte Brandenburg finden Sie unter <https://vsr-gewaesserschutz.de/grundwasserschutz/nitratbelastung/brandenburg-berlin>